

# Pavillon-Kurier



## Weihnacht

Zeit der Weihnacht, immer wieder  
rührst du an mein altes Herz,  
führst es fromm zurück  
in sein früh'stes Glück,  
kinderheimatwärts.

Sterne leuchten über Städte,  
über Dörfer rings im Land.  
Heilig still und weiß  
liegt die Welt im Kreis  
unter Gottes Hand.

Kinder singen vor den Türen:  
"Stille Nacht, heilige Nacht!"  
Durch die Scheiben bricht  
hell ein Strom von Licht,  
aller Glanz erwacht.

Und von Turm zu Turm ein Grüßen,  
und von Herz zu Herz ein Sinn,  
und die Liebe hält  
aller Welt  
ihre beiden Hände hin.

Gustav Falke (1853-1916)



**Allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest, Zeit für Besinnung und ein friedliches, gutes 2019**



Liebe Leser,  
haben Sie manchmal auch den Eindruck, dass das Jahr dem Ende zu immer schneller wird? Das Jahresende wirft seinen drohenden Schatten voraus, denn – wie eine Redensart sagt – am Schluss zählt man zusammen, erstellt die Bilanz.

Unsere Bilanz ist gut. Wir haben uns viel vorgenommen und viel erreicht. Und in einigen Bereichen haben wir das gesteckte Ziel hoch übersprungen.

### Zum Beispiel im **Medienbereich**.

Der Anlauf in den vergangenen Jahren war verhalten. PC-Schulungen fanden großes Interesse, scheiterten jedoch an der Praxis: Unterschiedliche Vorkenntnisse und vor allem unterschiedliche PCs waren nur schwer unter einen Hut zu bringen.

Die „Mediensprechstunde“ war die Lösung. Problemstellungen werden im kleinen Kreis besprochen. Der absolute Renner jedoch sind die Einführungen zum Umgang mit dem Smartphone. Denn ein Smartphone hat (fast) jeder, es begleitet uns wie ein treuer Freund. Doch auch treue Freunde muss man erst kennenlernen.

### Zum Beispiel der **Großelterndienst**.

Lange Zeit lag er brach. Die Runde der „aktiven“ Großeltern wurde immer kleiner, Anfragen wurden verstärkt gestellt. Doch dann kam die Wende. Mehrfaches Interesse von Wahl-Omas und Wahl-Opas wurde registriert, Vermittlungen konnten stattfinden.

### Zum Beispiel die **Nordic-Walking Gruppe**.

Seit Jahren schon haben einige unserer Mitglieder am Montagmorgen ein Ziel: Vom Parkplatz beim Forsthaus geht es eine Stunde durch den Forst. Die Lust auf mehr führte zum neuen Trend: Wandern mit Udo.

### Zum Beispiel die **Fotogruppe**.

Mit den 1. Bietigheimer Fototagen zum Jahresanfang begann eine neue Ära, inzwischen wird das „Bild des Monats“ ermittelt, und ist unter [www.aktive-senioren.org](http://www.aktive-senioren.org) abrufbar. Eine Zusammenstellung der Bilder wird derzeit diskutiert, wir werden darüber berichten.

### Zum Beispiel **Tulpenfest** und **Adventsbasar**.

Die Besucherzahlen steigen jährlich, das Angebot der KreAktiv-Gruppe ebenso. Überzeugen Sie sich am 1. Advent, wenn wir Ihnen ab 11:00 Uhr unser umfangreiches Warenangebot präsentieren und Sie mit köstlichen Speisen und Getränken bewirten werden.

Im Namen des Gesamtvorstands bedanke ich mich bei allen genannten und nichtgenannten Mitwirkenden und Helfern für ihre wertvolle und unkomplizierte Mitarbeit.

Ihre Renate Wendt

### **Dank an Hans-Joachim Scheewe**



Bei Gründung des Pavillonkuriers gehörte Hans-Joachim Scheewe zu den „Schreiberlingen“, die Monat für Monat interessante Beiträge lieferten. Diese Aufgabe schmiedete die kleine Gruppe eng zusammen.

Als ein Kinonachmittag die Angebotspalette des Vereins erweiterte, übernahm Hans-Joachim Scheewe zusätzlich die Organisation dieses Filmvergnügens, jeweils am 2. Freitag im Monat. Filme auswählen, im Medienzentrum abholen, die Vorführung zu meistern und den Film wieder zurückbringen, eine zeitaufwendige Tätigkeit.

Nun hat er aus gesundheitlichen Gründen beides abgegeben.

### **Herzlichen Dank für Dein großes Engagement!**

Die Redaktion

### **Dank an Theresa Lessnig-Wagner**



Seit vielen Jahren erhält jedes Mitglied zum Geburtstag eine Glückwunschkarte. Diese Karten sind Kunstwerke von Theresa Lessnig-Wagner, die auch die pünktliche Zustellung organisiert. Bei derzeit 417 Mitgliedern ist dies eine umfangreiche Aufgabe.

**Danke Theresa!**



Scheckübergabe an Frank Schnabel mit BM Joachim Kölz



Die Pavillon-Line-Dancer

## Abschlußveranstaltung

### 50 Jahre „Aktive Senioren“

Als die Mitglieder des Vorstands im Jahr 2017 die möglichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2018 planten stand die Idee im Raum, mit einer Benefizveranstaltung das Jubiläumsjahr zu beenden.

Ursprünglich kommt Benefiz vom lateinischen Wort "beneficio" und bedeutet Wohltat. Der Erlös einer solchen Veranstaltung wird dann in der Regel vollständig an gemeinnützige Hilfsprojekte gespendet.

Die Idee gefiel, das Vorhaben wurde beschlossen und mit der Veranstaltung am 23. November 2018 umgesetzt.

Ein buntes Programm erwartete die Gäste im vollbesetzten Saal des Bürgertreffs Enz pavillon. Mit großem Beifall wurden die Mitwirkenden belohnt.

Große Zustimmung fand auch die symbolische Scheckübergabe an die Wohnstätte Lebenshilfe e.V. zugunsten der Initiative „Lebensjahre“, die zur Unterstützung älterer Menschen mit Behinderung ins Leben gerufen wurde. Frank Schnabel, Leiter des Wohnheims in der Karl-Mai-Allee, freute sich über diese Zuwendung und nahm den Scheck entgegen.

rw



Moderator und Zauberer  
Hans Häberle



Humorist Hans Noller



Emma und Linn, Buchfinken



Ursula Lukacs  
Oh, Anna Scheufele



Raphael Seyfang, Jongleur  
Ließ nicht nur Bälle tanzen



Dank an die Mitwirkenden und Renate Wendt für die Idee und Regie

An einem kalten Morgen trafen wir uns wieder einmal am Bürgertreff Enzpavillon, um eine Tour durch's Wiesental durch den Wald unterhalb des Gleiswegs nach Bissingen zu machen.

Überraschenderweise waren es mehr Wanderlustige als noch im Oktober. Es hat sich wohl herumgesprochen, dass

Udo Fürderer nicht nur der Führer über Wegestrecken ist, sondern, dass man bei ihm auch immer viel erfährt über Stadtgeschichte und Ereignisse.

Wie immer hat er sich im Vorfeld ausgiebig informiert über geologische Fakten und Legenden, um dies alles an uns weiterzugeben. So manch einer, der schon lange in Bissingen lebt, kam an Orten



vorbei, die er noch nie zu Gesicht bekam. Einer dieser Stellen war der kleine „Weilbrünnele“ in der Brandhalde, der sich leider in keinem guten Zustand befindet. Vielleicht sollte die Stadt auch in Bissingen mal etwas Geld in die Hand nehmen, um alte Kultur zu erhalten.

Unbekannt war auch den meisten Wandergesellen/innen eine weitere Gleisanlage zu einem nicht mehr existierenden Dampfkraftwerk. Selbst zu ehemaligen Fabrikanten, wie Grotz und Geiger wusste Udo einiges zu vermelden. An der Kirche zum Guten Hirten vorbei ging es durch das Saubachtal, von dem wir ab dato nun alle wissen, dass es eigentlich Weilertal heißt.

Wir eilten schnurstracks über das Gelände der Firma Geiger Richtung Bissinger Friedhof, wo wir Gelegenheit fanden, die Glasmosaik von Fritz Mehlis zu bewundern. Man kennt diesen Künstler in der Stadt hauptsächlich wegen seiner markanten Skulpturen, wie die „Auffliegenden Tauben“ an der Post.

Interessante Stellen im Bruchwald führten uns über unbekannte Wege bis ins Industriegebiet.

Auch hier erwies sich unser Udo als wandelndes Lexikon, was Stadtgeschichte betrifft. Man hat im



Bissinger Bruchwald nicht nur Relikte aus der Jungsteinzeit ausgegraben, sondern, man lese und staune, auch Halbedelsteine.

Vorbei bei DÜRR und dem Sky-Gebäude gingen wir bergab, um schließlich am Bahnhof einzutreffen, wo Sonja Eisele vom Stadtarchiv uns erwartete, um ausführ-

lich über das neue Mahnmal zur Zwangsarbeitergeschichte spannende Hintergründe zu berichten.



Wer demnächst am Bahnhof vorbei kommt, muss sich unbedingt die einzelnen Stationen dieses traurigen Zeugnisses unserer Stadtgeschichte anschauen. Die Künstlerin Sara Focke Lewin wollte durch die einzelnen Stationen dieses Mahnmals aufrütteln und zur Diskussion anregen.

Verwirrend für manche sind die Wegweiser ohne Aufschriften oder die Uhr an der Decke der Haltestelle mit Spiegel am Boden, auf dem man die rückwärtslaufende Uhr betrachten kann. An den Rückwänden der Bushaltestellen sind Zitate einzelner Zwangsarbeiter zu lesen, die überliefert sind.

Nach dieser ersten Führung von Sonja Eisele strebten wir zum Café Blatter, um uns ein wenig mit bayrischer Weißwurst zu stärken und führten dort anregende Gespräche.

Später als geplant erreichten wir nach knapp 13km den Bürgertreff Enzpavillon, wo einige noch Kaffee und Kuchen zu sich nahmen. Bevor wir auseinander gingen, versprachen wir uns gegenseitig, auch die nächste Wanderung mitzumachen. Wir fragten uns ohnehin den ganzen Tag schon, welchen Petrus Udo wohl bestochen hatte, damit er uns völlig unerwartet wieder einen solch herrlichen Sonnenschein schenkte.



**Simone Westerwinter– Kleinkariert**

In der Städtischen Galerie gibt es gleich drei neue Ausstellungen. Matthias Gnatzky – die vier Kammern des Herzens.

Seine phantasievollen und detailreichen Radierungen, Zeichnungen und Objekte gefallen mir selbst sehr gut und sind einen Besuch wert.

Der Eingangsbereich zu den "vier Kammern" ist Goethe und seinen Freunden gewidmet „schillernd & goethend“ .

Die teilweise kuriosen Motive und Objekte sind verteilt in den Räumen: Literatursalon, Naturalienkabinett, Kammer des Fernwehs und Musikzimmer. Matthias Gnatzky lebt in Besigheim. Sein 70. Geburtstag war Anlass für die Ausstellung in der Städtischen Galerie.

Ebenso dort geboren wurde auch Luisa Richter. Anlässlich ihres 90. Geburtstages werden aus ihrem Nachlass Lithografien, Collagen, Druckgrafiken, Schriftbilder, Tuschzeichnungen und Aquarelle gezeigt. Es sind Ausschnitte aus ihrem umfangreichen Werk. Sie lebte seit den 1950er Jahren überwiegend in Venezuela und zählt zu den meist beachteten Malerinnen Lateinamerikas.



**Matthias Gnatzky**



**Luisa Richter**

Im Erdgeschoss sind die Werke und Objekte von Simone Westerwinter in einer Werkschau zu sehen. Dank der After-Work-Kurzführung, die ich mitgemacht habe, kann ich somit die Künstlerin etwas besser verstehen, was sie uns mitteilen möchte. Z. Bsp.: „Kleinkariert“, auf großen Leinwänden lässt sie Farben von oben nach unten laufen, dreht dann die Leinwand und lässt wieder die Farben von oben nach unten laufen bis ein kariertes Bild entsteht. Sind wir kleinkariert? Oder sind da etwa Häuser zu erkennen?

Im Gegensatz „Großkariert“. Eine wunderschöne Sitzkissenlandschaft in Naturtönen. Einladend mit Vogelgezwitscher im Hintergrund. Man darf sich aber nicht darauf setzen oder gar legen.

So gibt es noch viele andere Objekte, mit denen sie bei mir nicht landen konnte. Sie möchte eine Revolution aus etwas Neuem hervorheben und schaffen. Das ist alles Ansichtssache und ihr solltet selbst hingehen, um euch ein Bild davon zu machen.

Die drei Ausstellungen mit verschiedenen Führungen und Gesprächen sind noch bis zum 13. Januar 2019 zu sehen. ea

### Pavillon-Frühstück



Es war ein richtig schöner sonniger und frostiger Morgen, als ich zum letzten Pavillonfrüh-

stück dieses Jahres stapfte. Und siehe da, der Saal war schon voll als ich ankam und auf den beiden Tischen lockten, wie immer dekorativ drapiert, alle Frühstücksköstlichkeiten, die man sich nur wünschen kann, vom Fleischkäse und Lachs über Wurst jeder Art, Käse aller Richtungen, Brot, Brötchen und Kuchen, und auch viel Obst sollte nicht fehlen.

Herz, was willst Du mehr an einem solchen Morgen – dem eifrigen Küchenteam erst mal ein großer Dank für die viele Mühe!

Es dauerte nicht lange, da war die Konversation am Tisch schon voll im Gange. Es ist immer angenehm, die alten Bekannten wieder einmal zu treffen, um zu hören und zu sehen wie es ihnen geht, was in letzter Zeit alles passiert ist, was die Kinder, die Enkel und die Freunde machen, na, und manchmal redet man natürlich auch über die kleinen Wehwehchen.

Renate Wendt hatte zur Unterhaltung ein wirklich gelungenes Fotoquiz zusammengestellt, das uns allen zeigte, wo wir reiselustigen Senioren überall hingefahren sind: Von der Mainau ins Steiffmuseum. Nach Schwetzingen in den herrlichen Schloßpark (mit einer Super-Bierrunde) oder mit dem Planwagen durch die Weinberge, nach Wildbad in den „Auerhahn“, nach Pforzheim in den Gasometer und nach Burg Guttenberg zur Greifvogelwarte, – ein bunter Reigen schöner und lehrreicher Erinnerungen an unser Ländle.

Und das Serviceteam kommt immer auf neue Ideen: Zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit gab es als kulinarische Überraschung noch süße, flaumige Walnuß-Schokotafeln, die genußvoll im Munde zerliefen – eine schöne weihnachtliche Vorschau – vielen, vielen Dank für diese tolle Idee!

So verbleibt eigentlich nur, nochmals zu danken und zu hoffen, dass wir in 2019 wieder gemeinsam viele frohe Pavillonfrühstücke erleben dürfen.

rh



### Weihnachtsbasar

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder – aber erst kommt der 1. Advent und der Weihnachtsbasar der „Aktive Senioren“.

**Sonntag, 2. Dezember 2018**

**11:00–18:00 Uhr**



Alle Jahre wieder – und so auch in diesem Jahr, haben die Damen der KreAktiv-Werkstatt wieder montags zusammen gesessen und fleißig gearbeitet. Stricken, häkeln, sticken, mit Perlen arbeiten und vieles mehr, natürlich wurde auch über das Eine oder Andere diskutiert, Ideen vorgestellt und an der Realisierung gearbeitet.

Donnerstags trafen sich die Damen beim kreativen Malen, und auch hier ist viel Neues und Schönes auf Papier, Porzellan und Stoff entstanden. Bemalte T-Shirts, Stofftaschen, Geschenkverpackungen und Gebrauchsgegenstände aus Porzellan.

All dies können Sie auf dem Weihnachtsbasar bewundern und natürlich auch kaufen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt wieder Herzhaftes von der **Metzgerei Motz**, Süßes von der **Bäckerei Baumann** und die Tischdekoration von **Blumen Mayer**, alles freundlich serviert von unserem Serviceteam.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch.

ow



### Handy Workshop

Am Mi. 12.12.2018 findet der letzte Handy-Workshop in diesem Jahr statt. Wir widmen uns dem riesigen Bereich der Apps und stellen einige interessante Anwendungen vor. Sie lernen auch den App-Store näher kennen und die Installation der Apps.

Nächstes Jahr wollen wir weiter machen und bitten um Vorschläge für weitere Themen. Wir können auch bereits Gelerntes vertiefen. Bitte machen Sie sich ein paar Gedanken über das, was Sie noch wissen oder lernen möchten.

### Fit für den PC

Am 26.11.2018 findet in der Aurain-Schule ein Gespräch über den weiteren Ablauf der Workshops "Fit für den PC" statt. Leider ist das erst nach Redaktionsschluss. Fest steht, dass die Kurse durchgeführt werden. Es haben sich 13 Schüler bereit erklärt mitzumachen. Der Kurs findet immer mittwochnachmittags ab ca 14:00 - 15:00 Uhr in den Computerräumen der Schule im Aurain statt. Alles Weitere wissen wir erst nach dem 26.11.2018.

Vermutlich geht es nach den Weihnachtsferien los. Wir informieren am schwarzen Brett und spätestens in der nächsten Ausgabe des Pavillonkuriers über die genauen Termine.

### BSW Fotogruppe



Thema: Nachtfotografie

Sie haben sicher bemerkt, dass wieder Poster mit Fotos der Fotogruppe ausgehängt werden. In Zukunft wollen wir alle 2-3 Monate Bilder innerhalb der Fotogruppe solche Poster auswählen, um zu zeigen was die Fotogruppe leistet.

Wenn Sie selbst Lust an der Fotografie haben, besuchen

Sie unseren Fotoabend immer am 1. und 3. Montag ab 19:00 Uhr oder machen Sie Ihre Familienangehörigen und Bekannten darauf aufmerksam. Die Kontaktdaten stehen auf dem Poster.

pr



Renate Fischer, Edith Daibenzaier,  
Christel Stelzer, Carla Schrodtt und  
Doris Bentz

Das Serviceteam der „Aktive Senioren“ wünscht allen Lesern und Besuchern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und gutes

2019



### Begegnung im Advent (2)

Mittwoch, 05. Dezember 2018,  
14:30 Uhr

Bürgertreff Enz pavillon

Staunen und Lachen mit dem Zauberer Grün

Wir laden herzlich dazu ein.



### Ema Gottwald

Kreativität in Acryl + Beton

Einladung zur Vernissage am  
6. Dezember 2018  
19:00 Uhr



### DRK-Gymnastik

Die Anfangszeit wurde auf 10:15 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!



### Fahrt nach Straßburg

Mittwoch, 12. Dezember 2018

Abfahrt um 08:00 Uhr!

Treffpunkt: Bahnhof Bi-Bi

!Es sind nur noch wenige Plätze frei!

### Wir wandern

Wann: Donnerstag, 20.12.2018

TP: Bürgertreff Enz pavillon, 10:00 Uhr



Der Weg: Durch die Altstadt vorbei am Turm der Grauen Pferde gehen wir hinunter zur Drecksmühle. Vorbei am Friedhof St. Peter geht es entlang der Bahnlinie Richtung Metterzimmern. Von dort nehmen wir den Weg Richtung Eselshütte. Wir biegen ab zum Stadtteil Ahlesbrunnen und kehren zurück in die Altstadt. Bei einem Glas Glühwein genießen wir die vorweihnachtliche Stimmung.

Streckenlänge: 10 km,

Schwierigkeit: leicht

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, gutes Regenzeug, Anmeldung nicht nötig!



Erika Amrhein, Udo Fürderer, Renate Wendt, Ottmar Wagner,  
Friederike Hoerst-Roehl, Roland Hellmann, Peter Roehl

**Die Redaktion wünscht allen unseren Lesern  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, friedliches Jahr  
2019**

**Das Tagescafé ist vom 18.12.2018 bis  
07.01.2019 geschlossen!**



**„Aktive Senioren“ auf dem  
Sternlesmarkt**

**Samstag, 08. Dezember,  
ab 11:00 Uhr**

Wieder mit einer großen  
Angebotspalette!

Sie finden uns am **Hornmoldhaus**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### „Wöchentliche Aktivitäten“

Montag	10:00 10:15	Nordic Walking im Forst <b>DRK Fitgymnastik</b>
Dienstag	14:00 - 18:00	Skat, Binokel, Bridge RummyCup, Canasta, Schach
Donnerstag	14:00 - 18:00	Skat, Canasta
Freitag	14:00 - 18:00	Club Pavillon-Dancer, Skat,

### Veranstaltungen im Dezember

Montag	03.12	10:00 14:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3 BSW-Fotogruppe
Dienstag	04.12	09:00 10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	05.12	10:30 13:30 <b>14:30</b> 15:00	Gedächtnistraining GR 1 Gedächtnistraining GR 5 <b>Begegnung im Advent</b> Treff im Eck
Donnerstag	06.12	14:00 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ <b>Vernissage Ausstellung Gottwald</b>
Freitag	07.12	09:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	10.12	10:00 15:30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnistraining GR 4
Dienstag	11.12	09:00 10:00 10:30 14:00	Kurs 1, Balance- und Krafttraining Gedächtnistraining GR 6 Kurs 2, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	12.12	<b>08:00</b> 10:30 16:00 18:00	<b>Fahrt nach Straßburg</b> <b>TP: ZOB Bietigheim-Bissingen</b> Gedächtnistraining GR 2 Medien 1 (Workshop) Medien 2 (Sprechstunde)
Donnerstag	13.12	14:00 14:00 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kreatives Malen Filmfreunde
Freitag	14.12	14:00 <b>15:00</b>	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ <b>Kino im Enz pavillon</b>
Montag	17.12	10:00 14:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3 BSW-Fotogruppe
Donnerstag	20.12	10:00	Wir wandern TP: Bürgertreff Enz pavillon
<b>Montag</b>	<b>24.12</b>	<b>10:00</b>	<b>Nordic Walking im Forst</b>
<b>Montag</b>	<b>31.12</b>	<b>10:00</b>	<b>Nordic Walking im Forst</b>

**„Nordic Walking im Forst“ wird durchgehend  
jeden Montag um 10:00 Uhr durchgeführt!**

### Nachruf

**Wir trauern um unsere Mitglieder  
Frau Ursula Stäblein  
Herr Werner Singer  
Sie bleiben uns in guter Erinnerung**

**Freitag: 14.12, 15:00 Uhr  
Kino im Bürgertreff Enz pavillon  
„Frühstück bei Monsieur Henri“**

Der besondere Service:  
Kaffee und Kuchen am Platz

### Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.  
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Fürderer (uf),  
O. Wagner (ow), Friederike Hoerst-Röhl (fhr), Peter Röhl (pr),  
E. Amrhein (ea)  
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1  
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org  
www.aktive-senioren.org  
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,  
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 BIC: SOLADES 1L BG  
Druck: DV Druck Bietigheim,  
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH  
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

